

## *Staatshaushalt von 1979 bis 1993*

formal-rechtlichen Anforderungen erhöht. Der Kleinstaat Liechtenstein hat den Instanzenzug in Zivil- und Strafsachen an das Obergericht sowie an den Obersten Gerichtshof zu gewährleisten. Die Zahlen der Kriminal- und Verkehrsstatistik weisen darauf hin, dass sich die Anforderungen an die Landespolizei erhöht haben.<sup>142</sup> Wie aus dem Rechenschaftsbericht 1993 hervorgeht, stellen sich für die Landespolizei vor allem auch neue Herausforderungen in der internationalen Verbrechensbekämpfung und durch den Handel und Missbrauch von Betäubungsmitteln.

Bei der Beurteilung der Ausgabenentwicklung im Bereich Landgericht und öffentliche Sicherheit ist auch die Einnahmenseite zu berücksichtigen. Im Jahre 1979 konnten die Einnahmen durch Gebühren, Geldstrafen und Spesenersatz die Gesamtausgaben dieses Verwaltungsbereichs noch decken, im Jahre 1993 betrug der Nettoaufwand bereits 4.45 Mio CHF. Diese Gebühreneinnahmen ergeben sich vor allem im Bereich Gerichtswesen und Grundbuch und geringfügig durch Buseneinnahmen der Landespolizei. In den Jahren 1979 und 1993 wurden Gerichts- und Öffentlichkeitsregistergebühren von 3.9 beziehungsweise 8.75 Mio CHF und Grundbuchgebühren von 1.3 beziehungsweise 1.5 Mio CHF sowie Bussen und Verwaltungsgebühren der Landespolizei von 0.1 beziehungsweise 0.3 Mio CHF eingenommen.

### 2.2.3. Verwaltungsbereiche mit starkem Wachstum

#### *2.2.3.1. Allgemeine Verwaltung*

Der teils stetige und teils sprunghafte Anstieg der Ausgaben im Bereich Landtag, Regierung und Allgemeine Verwaltung ist auf verschiedene Ereignisse und Einflussfaktoren zurückzuführen. Einmalige besondere Ausgaben entstanden im Jahre 1985 durch die Kosten des Papstbesuches und die Bilderausstellung der Fürstlichen Kunstsammlung in New York. Unstetige Ausgabensprünge ergaben sich durch die Sozialversicherungs- und Gehaltsanpassungen für das Staatspersonal in den Jahren 1981 und 1991. Auf die Entwicklung der Ausgaben ausgewirkt haben sich zudem die Erhöhung der Beiträge an kulturelle und sportliche In-

<sup>142</sup> Vgl. dazu ReBe 1979, S. 91 und 180f., sowie ReBe 1993, S. 105 und 186.